

2

1

2. Protokoll der Sitzung des

2

Haushaltsausschusses

3

vom 30.01.2019 um 19 Uhr in Duisburg

4

5**Anwesend:** Johanna Angona, Valeria Kaznov (LiLi), Milan Wevelsiep (GHG), Felix Dreit (UD), Frank
6Brzonkalik (Juso HSG)

7**Entschuldigt:** Severin Görgens (CFZ), Elona Xhulaj(LHG)

8

9Tagesordnung

10 **1. Begrüßung**

11 **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

12 **3. Protokoll der letzten Sitzung**

13 **4. Haushaltsplan**

14 **5. Besprechung und Benennung des/der Kassenprüfer*in**

15 **6. Verschiedenes**

16

17TOP 1

18Begrüßung

19Frank Brzonkalik eröffnet die Sitzung.

20

21

22TOP 2

23Feststellung der Beschlussfähigkeit

24Der Haushaltsausschuss ist beschlussfähig.

25

26

27TOP 3

28Protokoll der letzten Sitzung

29Das Protokoll von der konstituierenden Sitzung von Katharina Pohlschmidt liegt bis zur nächsten

30Sitzung vor.

31

32

3

4

5

7

33TOP 4

34Haushaltsplan

35Pascal Winter erläutert den Nachtraghaushaltsplan.

36Nachtragshaushalt:

37Im Haushaltsjahr 17/18 betrug der Nachtrag 5.000€.

38Im aktuellen Haushaltsjahr 18/19 kommt ein Betrag von 20.000€ zustande.

39

40Unerwartet höhere Kosten sind entstanden:

- 41 • Durch den Wechsel zur Sparkasse sind die Kontoführungskosten um 15.000€ gestiegen
- 42 • Das Uni Radio (5610) bekommt 1.000€ mehr
- 43 • Das Internationale Referat 1.500€ mehr
- 44 • Lohn- und Nebenkosten betragen 11.000€ mehr
- 45 • Mitgliedschaft in Verbänden 5.000€ mehr

46Insgesamt werden 43.500€ von den Rücklagen entnommen.

47

48Milan Wevelsiep fragt nach der Handhabung der Mehrausgaben beim Uni Radio. Pascal Winter
49erläutert, dass im Haushaltsplan 8.000€ veranschlagt wurden sind. Es wurden nun alle Rechnungen
50eingereicht und es sind 1.000€ mehr geworden. Die Summe ist im Rahmen nur es sollte besser
51kommuniziert werden.

52Das Internationale Referat wird in den nächsten zwei Monaten kein Geld erhalten. Pascal Winter stellt
53fest, dass zu viel gekauft wurde.u

54

55Abstimmung Nachtragshaushaltsplan:

Ja	Nein	Enthaltung
5	0	0

56Der Nachtraghaushaltsplan ist einstimmig angenommen.

57

58

59

60

61

62

63

64Haushaltsplan

8

9

10

112. Protokoll Haushaltsausschuss

12

65 Pascal Winter stellt den neuen Haushaltsplan vor.

66

67 Das Defizit liegt derzeit bei -600.000€. Es wurden Einsparungen vorgenommen.

68 Einsparungen

69 Pascal Winter erklärt, dass bereits 50.000€ im Haushalt eingespart wurden ist. Weitere Einsparungen

70 würden an die Substanz zu Lasten des Astas gehen. Das Minus im Haushaltsjahr lässt sich schwer

71 bestimmen durch folgende Punkte: Ein- oder Minderausgaben und Zuweisung der Gelder an die

72 einzelnen Fachschaften (aktuell 150.000€ im Jahr). Im letzten Jahr wurden bei Kultur um 10.000€ und

73 beim Sommerfest um 20.000€ eingespart.

74 Aktuelles Defizit

75 Das Minus liegt nominal bei -590.000€. Der Asta nimmt durch die sinkende Zahl der Studierenden

76 (früher ca. 44.000 und heute ca. 40.000 Studierenden) 100.000€ weniger ein. Auf lange Sicht wird das

77 Minus nicht von alleine gesenkt werden können.

78 Beitragserhöhung

79 Pascal Winter schlägt vor den Beitrag zu erhöhen um das Defizit zu senken. Die Verträge zum

80 Kulturticket und Next Bike werden ausgelagert. Außerdem wurde der Beitrag seit 2009 nicht

81 angehoben. Seitdem haben sich die Preise erhöht und es gab eine jährliche Inflation ca. 1,5% pro

82 Jahr. Alles eingerechnet liegt der Wert des Studierendenschaftsbeitrag bei 11€.

83

84 Weitere Informationen und Anlagen

85 Anlage 1: Erklärung zu den Sonderrechten

86 Anlage 2: Erklärung zu den Kostenstellen

87

88 Fragen / Kritik / Anmerkungen des Haushaltsausschusses an Pascal Winter (Finanzer)

89 - **Johanna Angona:** Es gibt eine Differenz zum Nachtrag 17/18 zum Jahr 18/19 in den letzten

90 beiden Spalten. Warum sind die Fortbildungen 1.500€ mehr und in den Bemerkungen dann

91 1.000€ weniger?

92 **Pascal Winter:** Da ist mir ein Fehler im Übertrag unterlaufen. Der Topf Fortbildungen wurde auf

93 4.000€ angehoben und das habe ich im Haushaltsplan nicht geändert.

94

95 - **Milan Wevelsiep:** Sind die Renovierungen vollständig bezahlt oder gibt es noch weitere

96 Pläne?

97 **Pascal Winter:** Die Renovierungen sind abgeschlossen. Die Gestaltung des Asta Flurs werden noch

98 einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir brauchen diese Zeit um einen Konsens der Studierendenschaft

99 in einer Gruppe arbeiten zu können.

100 - **Milan Wevelsiep:** Warum wurde die Öffentlichkeitsarbeit gekürzt?

13

14

15

162. Protokoll Haushaltsausschuss

17

101 **Pascal Winter:** Das Öffentlichkeitsreferat wird unter die Projekte abgerechnet. Es gibt keine Kürzung,
102 weil das Referat nicht die Hälfte des verfügbaren Geldes abgerufen hat.

103

104 - **Milan Wevelsiep:** Was ist das Konto Personal und Betriebsführung?

105 **Pascal Winter:** Das Konto für den Vorsitz.

106

107 - **Milan Wevelsiep:** Thema Kultureinsparungen. Das Campusfest soll eine ähnliche Größe wie
108 im letzten Jahr haben. Beim Semestereinstieg sollen 2.500€ gespart werden erachte ich als
109 nicht sinnvoll. Erstens die Fixkosten bleiben. Meine Kritik am Sparen ist, dass die
110 verantwortlichen Studierenden die freie Gestaltung sowie die freie Gestaltung von
111 verschiedenen Konzepten vorweggenommen wird.

112 **Pascal Winter:** Wir haben das nicht zu knapp kalkuliert. Das Campusfest hat 70.000€ -75.000€
113 gekostet. Wir haben 4.000€ mehreingenommen. Problem ist, dass wir die Einnahmen nicht planen
114 können und das Fest in Essen mehr besucht wird als in Duisburg. Die Mehreinnahmen reichen aus
115 daher ist es für mich nicht zu knapp kalkuliert. Ich werde mich mit dem Kulturreferat treffen. Mit den
116 Einsparungen möchte ich den Kulturreferat nicht wehtun.

117

118 - **Milan Wevelsiep:** Ist es sinnvoll, die Mehreinnahmen zu kalkulieren? Es besteht die
119 Möglichkeit, dass auch keine Einnahmen generiert werden können.

120 **Pascal Winter:** Mehreinnahmen kann ich im Haushaltsplan nicht vorhersehen und nicht
121 berücksichtigen. Im Nachtrag stehen dann die tatsächlichen Mehr- oder Mindereinnahmen.

122

123 - **Milan Wevelsiep:** Für den Freiraum wurden 7.000€ für Angestellte festgeschrieben.
124 Außerdem waren die Referate ÖMI und Kultur dran beteiligt. Es sollen nun zwei Stellen
125 weggekürzt werden. Wie soll es mit dem Freiraum weitergehen?

126 **Pascal Winter:** Dazu kann ich nichts Konkretes sagen. Wie es weiterläuft wird sich klären.

127

128

129

130

131

132

133

134

135 **TOP 5**

18

19

20

22

136 Benennung der Kassenprüfer*in

137 Tätigkeiten des/der Kassenprüfer*in

- 138 • Die HWVO gibt nicht vor, in welcher Form geprüft wird
- 139 • Prüfung der Kassenverwaltung und dem Finanzer sowie Bargeldbestand laut Satzung des
- 140 Haushaltsausschusses
- 141 • Prüfung Punktuell nach Veranstaltung, Zeitraum oder alle Buchungen
- 142 • Erste Prüfung zum Abschluss eines Haushaltsjahres
- 143 • Zweite Prüfung erfolgt unvermutet im laufe des Jahres
- 144 • Kontrollfunktion des StuPa (keine Person aus dem Asta)
- 145 • 2-3 Personen werden benannt
- 146 • Es gibt eine Aufwandsentschädigung

147

148 Der Haushaltsausschuss hat Valeria Kaznov, Felix Dreist und Frank Brzonkalik als Kassenprüfer*in
149 benannt. Die Kassenprüfer*in stimmen ein Termin mit dem Finanzer Pascal Winter und Kassenwart
150 Markus Uhle für März ab.

151

152 TOP 6

153 Verschiedenes

154 Es gibt keine Wortmeldungen.

155

156

157

158 Die Sitzung endete um 20:20 Uhr.

159

160

161

162 Protokollant

163 Frank Brzonkalik

164

165

166

23

24

25